

Postzahl	Eintragung
1	Auf Grund des Kaufvertrages vom 24. März 1885 u. des Gütergemeinschaftsvertrages vom 7. September 1900 beide nicht veräußert und das Eigentum nicht für:
s. 5	a) Georg Adlwarth zu zwei Zwanzigtel
s. 20	b) Anna Adlwarth geb. Fischhaber zu zwei Zwanzigtel
s. 4	auf Grund des Kaufvertrages vom 24. Juni 1882 nicht veräußert, für
	c) Georg Maier zu vier Zwanzigtel
s. 24	auf Grund des Übergabes- u. Gütergemeinschaftsvertrages vom 26. Oktober 1897 nicht veräußert, für
s. 24	d) Michael Fischhaber zu einem Zwanzigtel ✓
	e) Maria Fischhaber geb. Wärmseer zu einem Zwanzigtel ✓
s. 21	auf Grund des Übergabes- u. Gütergemeinschaftsvertrages vom 19. Mai 1900 nicht veräußert, für
s. 17	f) Stefan Heiß zu einem Zwanzigtel ✓
	g) Maria Heiß geb. Keller zu einem Zwanzigtel ✓
	auf Grund des Übergabes- u. Gütergemeinschaftsvertrages vom 9. November 1901 nicht veräußert, für

87003 <sup>58</sup> 57-03

s. 17

g) Maxim Heiß geb. Keller zu einem Zwanzigstel  
auf Grund des Übergabs- u. Gütergemeinschaftsvertrages vom 9. Novem-  
ber 1901 nicht verkauft, für

n. 4

h) Johann Tanner zu einem Zwanzigstel

s. 15

i) Elisabeth Tanner geb. Heufelder zu einem Zwanzigstel  
auf Grund des Übergabs- u. Gütergemeinschaftsvertrages vom 23. April 1904  
nicht verkauft, für

s. 16

k) Wissard Wasensteiner zu einem Zwanzigstel

n. 6

l) Maria Wasensteiner geb. Ottl zu einem Zwanzigstel  
auf Grund des Erbschaftsvertrages vom 15. Jänner 1875 u. des Kaufplatzver-  
einminderatzung vom 26. Oktober 1907 beide nicht verkauft, für

n. 3

m) Jakob Gerg zu zwei Zwanzigstel mit  
auf Grund des Übergabsurkunde vom 20. August 1885 nicht verkauft, für

n. 2

n) Dufour Gilgenreiner zu zwei Zwanzigstel  
einschreibt.

s. 8

(Grundbuchsunterlegungsk. Prot. N. 182)

n.

87003-5263

Das Grundstück des Erbseiner, ddo. Patz 25. April 1910 verkauft am 26. Juni 1910  
und im Zuge der Grundbuchsunterlegung des Eigentumsvertrages auf  
die zwei Zwanzigstel (2/20) Anteile des Dufour Gilgenreiner für

s. 22

a) Maxim H. Gilgenreiner geb. Gilgenreiner

b) Dufour Gilgenreiner

c) Maxim Gilgenreiner

s. 8